

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 32 (1937)

Heft: 5

Artikel: Zwei Neubauten in Engelberg

Autor: A.B.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

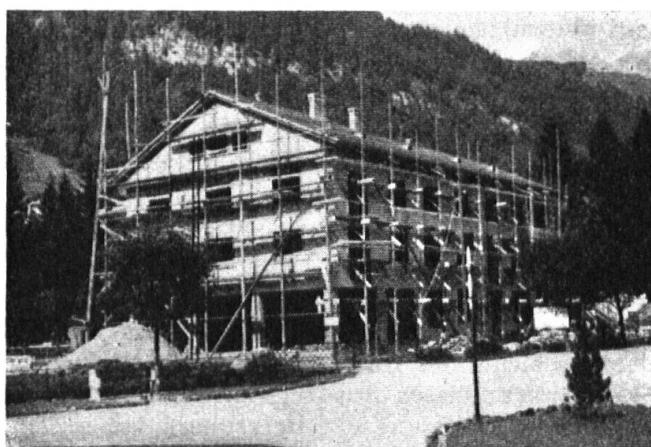
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Neubauten in Engelberg



Ferienhaus. — Maison de vacances.



Postgebäude. — La nouvelle Poste.

Warum wir vor der einen dieser Neubauten ein so starkes Missvergnügen empfinden? Gibt es doch von diesen Dingen eine ganze Menge im Lande, und ob in einem Kurort, wo alle Baumoden der letzten Jahrzehnte so reich vertreten sind, nun auch noch die neueste dazu kommt, was kann es schaden?

Eben darum. Die Gestaltung der Kurorte ist uns nicht gleichgültig. Unsere Hoffnung steht darauf, dass alle diese Hotels und Villen doch einmal umbauen oder Zeitgemäßem Platz machen müssen, und so könnte nach und nach jene Einheit der Erscheinung erreicht werden für die es nur einen Weg gibt: Weiterbildung des Ueberlieferten. Der Heimatschutz hat einen langen Atem, und wo es denn nicht anders geht, da bringt er es eben mit der Geduld fertig. Und die Verkehrsvereine und Hoteliers haben schon lange eingesehen, dass unsere Gäste, die in die Schweiz kommen, auch gerne in der Schweiz sein möchten und nicht in Moskau, Bukarest oder Budapest. Und darum tut es uns allen so weh, dass nach den abgewirtschafteten Moden noch eine weitere sich einnistet, die auch schon nahe daran ist, abzuwirtschaften. —

Das Postgebäude zeigt das Bestreben, im Heimatlichen zu bleiben. Ob es ihm gelingt wird sich erst urteilen lassen, wenn es fertig ist. A. B.